



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

wenn die Berliner tageszeitung (taz) den Papst positiv zitiert, ist das eher ungewöhnlich. Es lohnt es sich, genauer hinzusehen. Da geht's dann weniger um tagespolitisches Klein-Klein, sondern ums Eingemachte. Die Publizistin Isolde Charim legt eine bestechende Analyse zu möglichen Gefahren für die Würde und Freiheit des Menschen vor (25.8.2026). Durch unregelmäßige Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI) drohen Kritikfähigkeit und Mündigkeit verloren zu gehen. Und die Autorin macht – Wer hätte es vermutet? – Papst Leo XIV. als derzeit relevanten Verteidiger ethischer und rechtlicher Grenzen der KI aus. Das journalistische Erstaunen bleibt im Text spürbar: *„Halten wir fest: Es ist das Oberhaupt der katholischen Kirche, das für die Wahrung der menschlichen Urteils- und Verantwortungsfähigkeit eintritt. Es ist der Papst, der sich für den mündigen Umgang mit der KI starkmacht, der Partei für das kritische Denken und den Gestaltungswillen des Menschen ergreift. Es ist der Pontifex, der sich all jener Kategorien bedient, die Aufklärung einst als Waffe gegen die Kirche gerichtet hat, das kritische Denken, die Mündigkeit. Heute ist es der Papst, der das autonome Subjekt rettet.“*

In der Tat lohnt es sich, hier genauer hinzusehen. Wenn Papst und Kirche (langsam immer mehr) lernen, mit den Grundwerten einer aufgeklärten Moderne konstruktiv zu leben, kommt die Verkündigung in der Gegenwart an. Denn Menschen, die heute ganz anders leben, brauchen auch eine andere Kirche, damit sie die Kirche Christi ist und vor allem bleibt. Wir leben eben nicht mehr in vormodernen, autoritären Bekenntniswelten. Für viele Katholiken und die vielfach reformverweigernde Kirchenpolitik bedeutet Aggiornamento (Verheutigung) immer noch einen Epochenschritt, weil die klerikale Machtfrage gestellt wird. Für das pastorale und künstlerische Ideal der Kunst-Station Sankt Peter „entschieden zeitgenössisch“* stellen das päpst-

liche Eintreten für Freiheit und Personalität eine Bestätigung und Ermütigung dar. Nach einer langen Phase tief verwurzelter Angst und systemischer Abwehr der sogenannten „Irrtümern der Neuzeit“ (Syllabus Errorum) lernt die Kirche, „heute bei den Menschen“ von heute zu sein (vgl. Motto des Veränderungsprozesses im Bistum Aachen). Aber nur unter den Bedingungen von Gegenwärtigkeit und mündiger Synodalität wird die missionarische Kirchen(neu)gründung gelingen können, die in unserem Kölner Erzbistum propagiert wird. Für den christlichen Glauben gibt es kein Zurück. Aber der geistlich-individuell begründete und kulturoptimistische Weg steht einer visionären und dienenden Verkündigung offen, um den sich die Kunst-Station bemüht. „*Siehe, ich mache alles neu*“ (Offenb. 21,5).

Entgegen dem verbreiteten Kirchenfrust ist das Eintreten des Papstes für die Freiheit des Subjekts ein missionarischer Schub, den man in der Kirche in Deutschland oft vermisst. Als Gemeinde in Köln ist Sankt Peter motiviert, sich nach dem nicht nur großen, sondern auch heißen Sommer der säkularen Welt mit der Glaubensbotschaft neu zu stellen: geistlich – kulturoptimistisch – visionär. Es bedarf keiner hellseherischen Fähigkeit oder einer besonderen prophetischen Begabung zu erkennen, dass die aktuelle Krise des Glaubens und seiner Weitergabe mit vergrößerten (Pastoral-)Räumen nicht beizukommen ist. Personalität, Subjektivität und schlicht Begegnung auf Augenhöhe kommen da nur bedingt vor, selbst wenn die Sakramente flächendeckend irgendwie „rite“ gefeiert werden. Ähnlich wie Einsicht und Wissen bei der KI wird auch Glauben nur in personaler Begegnung und in Freiheit empfangen und weitergegeben. Die babylonisch anmutenden Transformationsprozesse der Diözesen in unseren Breiten gefährden durch die Expansion genau das, was sie zu schützen vorgeben: die sakramentale und apostolisch-hierarchische Dimension der Kirche. Wo kaum mehr Begegnung stattfindet, wird der Glaube nicht wachsen. Daran ändert auch die zweckrationale spirituelle Begleitmusik der Bistumsprozesse wenig. Wenn die bestehenden (Macht-)Verhältnisse nicht verändert werden, ist der selbstverfügte Marsch ins kirchliche Ghetto vorherbestimmt. Wenn die Frage nach der klerikalen Macht, die auch laikal ausgeübt werden kann, nicht ehrlich angesprochen wird, gibt es für die Kirche keine glaubwürdige Zukunft. Dass um des Evangeliums willen affektiv und effektiv ein erneuertes Denken nötig ist, belegen unmissverständlich die unterschiedlichen synodalen Prozesse.

Das Potential autonomer Begegnung auf Augenhöhe wurde für mich als Pastor dieser Tage handgreiflich erfahrbar: Bei dem schwellenniedrigen Exerzitienprojekt an Sankt Peter „Retreat from the City within the City“ (23. – 27.8.) oder den offenen Gesprächen bei der Ausstellungseröffnung „Magnificent Transmutations“ der kanadischen Künstlerin Shannon Bool

(29.8.). In den großen (Pastoral-)Räumen braucht es im Sinne des Papstes zusätzlich auch Orte der Freiheit, der Subjektivität, der Mündigkeit, der Mitbestimmung und des kritischen Denkens, damit das Evangelium nicht um seine Kraft gebracht wird.

Für Kirche und Gemeinde vor Ort sind das hohe Maßstäbe...

Auf ein Neues!

Stephan Ch. Kessler SJ

* Leitbild der Kölner Kirche der Jesuiten „Kunst-Station Sankt Peter Köln“ (2019):
entschieden zeitgenössisch – unterscheidend biblisch – ignatianisch kirchlich

„Das Herz in die Weite halten“ –

Ignatianische Einzelexerzitien im Kloster Ehrenstein für Sankt Peter

„Halten Sie Ihr Herz in die Weite“ (Franz von Sales). Diese Einladung auf einen persönlichen, geistlichen Weg will die Kunst-Station Sankt Peter mit dem Angebot persönlich begleiteter Einzelexerzitien aufgreifen. Geistliche Übungszeiten im Sinne der Exerzitien des Ignatius von Loyola sind eine bewährte Methode und Form, sein Herz ins Weite zu halten. In guter Tradition bietet die Kölner Kirche der Jesuiten solche Tage geistlichen Übens seit Jahrzehnten an.

Exerzitien sind eine Einladung, konsequent zu üben, sein Herz zweckfrei in die offene Weite zu halten. Stille, Rückzug und Schweigen bezeichnen die Gamechanger, die helfen, sich zu sammeln und sich auf das „eine Notwendige“ zu konzentrieren. Die Mitte dieser Tage bilden täglich vier Stunden persönlicher Gebets- oder Meditationszeit. So entfalten Exerzitien einen Freiraum, sein Leben zu ordnen, Notwendendes von Unwichtigem unterscheiden zu lernen und sich persönlich vom unaussprechlichen Geheimnis berühren zu lassen, das wir Gott nennen.

Im Logbuch dieser Tage könnte stehen: In die Stille eintauchen – in die Gegenwart kommen – innerlich werden – wahrnehmen lernen – Achtsamkeit einüben – mein hörendes Herz errahnen – im Wort der Schrift Halt finden – Gottes Geschichte mit mir lesen lernen – meinen Alltag beten ...

Voraussetzungen:	Bereitschaft und Fähigkeit durchgängig zu schweigen, Sehnsucht nach Stille und Gebet bzw. bei Gott ausruhen wollen, Bereitschaft zum geistlichen Gespräch.
Termin:	23. – 27.11.2026
Begleitung:	Stephan Ch. Kessler SJ, Kunst-Station Sankt Peter Köln
Ort:	Kloster Ehrenstein Kreuzbruderweg 1 – 2, 53577 Asbach Neustadt (Wied) http://kloster-ehrenstein.de
Kosten:	550,- € (Begleitung, Kost und Logis)
Anmeldung bis:	Kurze Motivationsmail bis 28.9.2026 an info@sankt-peter-koeln.org An- und Abreise per Bahn oder Fahrgruppen
Elemente der Exerzitien sind:	Durchgängiges Schweigen! 4 persönliche Gebetszeiten (à 60') Gemeinsame Hinführung zu Gebet und Meditation Individuelle Hilfen zur persönlichen Meditation Persönliche geistliche Begleitung
Nach Möglichkeit mitzubringen:	Bibel, Schreibutensilien, Notizblätter eventuell Malzeug, wenig bis gar nichts zu lesen (!), bequeme Kleidung, festes Schuh- werk zum Wandern, alles, was mir hilft, mich bei mir wohlfühlen und in der Stille oder Weite zu bleiben...

Erstkommunion für Kinder an Sankt Peter: Kommunionkurs ab November

Im Herbst wirbt Sankt Peter um Kinder, die in unserer Gemeinde zur Erstkommunion gehen wollen.

Am Samstag nach Ostern, den 3. April 2027 – 16:00 Uhr begleiten wir an Sankt Peter Kinder zum ersten Empfang der Hl. Kommunion.

Auf die Erstkommunion bereiten wir uns angemessen vor:

Sonntags (außerhalb der Schulferien) wird jeweils um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit und in besonderer Weise für Kinder gefeiert.

Die Kommunionvorbereitung beginnt am 21.11.2026 – 16:00 Uhr im Gemeinderaum bei der Kirche (Zugang: Leonhard-Tietz-Straße 6).

Bitte melden Sie sich bis 10. November d. J. bei Frau Pohl im Gemeindebüro an (telefonisch: Mo. – Fr. von 10 – 12 Uhr) oder per E-Mail: info@sankt-peter-koeln.org

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Nachricht ggf. an Interessierte streuen.
Danke!

stk

Mitgliederversammlung unseres Fördervereins

Am 16. September findet um 18:30 Uhr die Mitgliederversammlung der Kölner Rubens-Gesellschaft statt, des Fördervereins der Kunst-Station Sankt Peter. Neben Berichten über die Aktivitäten des Jahres 2025 und der Rechnungslegung erfolgt in diesem Jahr auch die Neuwahl des Vorstands.

Viele Mitglieder der Gemeinde unterstützen den die Rubens-Gesellschaft zum Teil schon seit vielen Jahren. Ohne die kontinuierliche Unterstützung könnte vieles, vor allem in den Bereichen Kunst und Musik, nicht stattfinden. Daher sind neue Mitglieder mehr als willkommen! Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt 60,- € der ermäßigte Beitrag macht 30,- € aus. Wer sich nicht an eine Mitgliedschaft binden möchte, aber dennoch die Kunst-Station Sankt Peter unterstützen möchte, sei herzlich zu einer Spende ermuntert.

„Formate, Räume, Freiheiten – Was macht eine Ausstellung mit der Kunst?“

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Kölner Rubens-Gesellschaft findet um 19:30 Uhr ein öffentliches Gespräch statt: Stefan Kraus, Kunstvermittler und langjähriger Direktor des Kunstmuseums Kolumba spricht mit Guido Schlimbach über das Verhältnis von Kunstwerk, Raum und Betrachter, über die Möglichkeiten und Grenzen von Museen und Ausstellungen – und nicht zuletzt über etwas, das im Kunstbetrieb leicht verloren geht: die Freude an der Kunst. Denn Kunst muss nicht immer erklären, überzeugen oder funktionieren. Sie darf irritieren, berühren, Fragen offenlassen und einfach Freude machen. Zu dieser Veranstaltung sind ausdrücklich alle Interessierten herzlich eingeladen. Anschließend laden wir Sie zu einem Glas Wein mit Brot ein.



Magnificent Transmutations von Shannon Bool,
© Kunst-Station Sankt Peter Köln 2026, Foto: Guido Schlimbach

Magnificent Transmutations – Shannon Bool

Mit „Magnificent Transmutations“ der kanadischen Künstlerin Shannon Bool startet die Kunst-Station Sankt Peter in die Herbstsaison. Im Hauptschiff und in der Taufkapelle verbindet die Künstlerin Mode, Architektur, Kunsthandwerk und Geschichte zu einer eindrucksvollen Installation. Ein großer Bildteppich mit elegant gekleideten Frauenfiguren und New Yorker Hochhausarchitektur trifft auf eine eigens angefertigte Straßenlaterne und keramische Arbeiten. Dabei verschränken sich unterschiedliche Zeiten, Orte und Formen auf überraschende Weise. Im September ist mit „Glass Curtain“ ein weiteres Werk Shannon Bools in der Kölner Oper zu sehen – und eröffnet einen besonderen Dialog zwischen zwei herausragenden Kölner Kulturorten. Ausstellung bis 25. Oktober 2026.

Fels und/oder Stein (1x∞) – Alexander Steig

Mit „Fels und/oder Stein (1x∞)“ zeigt Alexander Steig im TURM RAUM KUNST eine eigens entwickelte Videoarbeit. Zwei Kameras richten sich auf unterschiedliche Bereiche des Ortes: auf Rubens' Gemälde „Kreuzigung Petri“ und auf das Mauerwerk der Kirche. Die Bilder werden live in den Turmraum übertragen und machen die Betrachtenden selbst zu einem Teil des Geschehens. Dort treffen ein über einen Monitor blickendes Augenpaar und die Projektion einer weiten Landschaft aufeinander. So entsteht ein faszinierendes Wechselspiel von Sehen und Gesehenwerden, Nähe und Distanz, realem Raum und medialem Bild. Steig verbindet dabei seine langjährige Auseinandersetzung mit Porträt und Landschaft mit Fragen unserer heutigen Bildkultur. Die Installation lädt dazu ein, über Beobachtung und Selbstbeobachtung nachzudenken – und zugleich den vertrauten Kirchenraum mit anderen Augen zu sehen. Die Eröffnung ist am Freitag, 25. September 2026, 19.00 Uhr, Ausstellung bis 15. November 2026.

Sonntag, 11.10.2026, 13:15 Uhr
Werkgespräch mit Friederike Schuler

Sonntag, 15.10.2026, 13:15 Uhr
Werkgespräch mit Friederike Schuler

Sonntag, 15.11.2026, 13:15 Uhr
Finissage mit Künstlergespräch
Alexander Steig und Friederike Schuler

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 6.9.2026 BIS 1.11.2026

23. Sonntag im Jahreskreis – A

Ez 33, 7 – 9 / Röm 13, 8 – 10 / Mt 18, 15 – 20

Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

So 6.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde

(P. Kessler SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell);
im Anschluss After-Mass im Peterhof

18:00 Uhr Heilige Messe

(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

Mo 7.9. 19:15 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.

Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen

Mi 9.9. 18:00 und 21:00 Uhr

Konzerte im Rahmen der Cologne Jazzweek

Matthias Muche – BONECRUSHER

Zola Mennenöh – A LABOUR OF LOVE

Do 10.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr

(P. Kessler SJ)

Fr 11.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule

Gr. Griechenmarkt

19:30 Uhr Konzert zum 75. Geburtstag des Komponisten

Robert HP Platz – Werke von Robert HP Platz

mit Naomi Sato (Sho), Kristi Becker (Klavier),

Michael Faust (Querflöte), Nicholas Isherwood

(BassBariton), Yukari Yagi (Schlagzeug),

Teemu Myöhänen (Violoncello), Andreas Wagner

(Bassklarinette), Asasello – Quartett, Rostislav

Kozhevnikov (Violine), Sheila Arnold (Klavier)

- Sa 12.9. 13:00 Uhr Lunchkonzert
- Ramón Gorigoitia (*1958): Culto a lo oculto (2025) für Flöte, Bassflöte, Gesang und Violoncello
 - Astrid Solberg (*1995): But I'm in fact also relieved. And I'm ashamed of it (2026) für Altflöte, Piccoloflöte, Gesang und Violoncello
 - Iván González Escuder (*1979): 2 Yeats-Lieder: I. Turning and turning; II. The Lake of Innisfree (2024 / 2025) für Flöte, Gesang und Violoncello
 - Arthur Johann Fiedler (*2009): Noch fünf Stationen (2025), für Flöte, Gesang und Violoncello
- TRIO vis-à-vis; Natasha López (Stimme), Hugo Rannou (Violoncello), Petra Arman (Flöte)
- 15:30 Uhr Tauffeier von Milana Ansorge

24. Sonntag im Jahreskreis – A

Sir 27, 30 – 28,7 (27, 33 – 28,9) / Röm 14, 7 – 9 / Mt 18, 21 – 35
Kollekte für den Weltpaz der Kommunikationsmittel

- So 13.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
- Mi 16.9. 18:30 Uhr Mitgliederversammlung der Kölner Rubens-Gesellschaft e.V.
19:30 Uhr „Formate, Räume, Freiheiten – Was macht eine Ausstellung mit der Kunst?“ – Stefan Kraus im Gespräch mit Guido Schlimbach
- Do 17.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 18.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule Gr. Griechenmarkt
20:00 Uhr Konzert NEMESIS SUITE // LA DIONYSUS für Klavier, 2 Synthesizer und Schlagwerk Dorrit Bauerecker (Flügel), Kurt Fuhrmann (Schlagwerk, Moog Matriarch), Axel Lindner (Nord Lead Synthesizer, Komposition)
- Sa 19.9. 13:00 Uhr Lunchkonzert – Improvisationen Michael Veltman (Orgel)

25. Sonntag im Jahreskreis – A

Jes 55, 6 – 9 / Phil 1, 20 ad – 24.27a / Mt 20, 1 – 16
Caritas-Kollekte

- So 20.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Jochum SJ*)
- Mi 23.9. 19:30 Uhr Konzert
Preisträgerkonzert des Bernd-Alois-Zimmermann
Stipendiums der Stadt Köln 2026
Preisträger: Kento Ishikawa
- Do 24.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(*P. Kessler SJ*)
- Fr 25.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt
19:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Alex Steig
(TURM-RAUM-KUNST)
- Sa 26.9. 13:00 Uhr Lunchkonzert; – Stefan Streich: Ritorno (2006/07)
für Bassflöte und Viola – Gerald Eckert:
Verschränkung – ins Offene (2023/24) für
Kontrabassflöte und Elektronik; Beatrix Wagner
(Flöte und Kontrabassflöte), Christiane Veltman
(Viola), Gerald Eckert (Elektronik)
20:15 Uhr **St. Andreas, Komödienstraße**
Konzert der Capella Vocale Sankt Peter
– Johann Hermann Schein (1586 – 1630):
Motetten aus dem „Israelsbrunnlein“ – Johannes
Brahms (1833 – 1897): Motette: „Warum ist das
Licht gegeben dem Mühseligen?“
Leitung: Michael Veltman

26. Sonntag im Jahreskreis – A

Ez 18, 25 – 28 / Phil 2, 1 – 11 / Mt 21, 28 – 32

- So 27.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)

Do 1.10. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Fr 2.10. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt

Tag der deutschen Einheit

Sa 3.10. Fahrradtour der Gemeinde: Näheres wird zeitnah per Flyer
bzw. auf der Webpage bekannt gegeben

13:00 Uhr Lunchkonzert
Begüm Aslan (Kontrabass und Stimme)

27. Sonntag im Jahreskreis – A Erntedank – Heiliger Franz von Assisi

Jes 5, 1 – 7 / Phil 4, 6 – 9 / Mt 21, 33 – 44

Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

So 4.10. 10:30 Uhr Kindergottesdienst mit Pater Christian Modemann
als 1. Jgd. für Dr. G. Modemann

12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell)

18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell)

Mo 5.10. 19:15 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“.
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen

Do 8.10. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Fr 9.10. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Hauptschule
Gr. Griechenmarkt

Sa 10.10. 13:00 Uhr Lunchkonzert
– Leopold Spinner: Fantasie op. 9
– Wilhelm Killmayer: 3. Klavierstück „passionato“
Martin Lennartz (Klavier)

15:30 Uhr Tauffeier von Finn Milan Rainer Fischermann

28. Sonntag im Jahreskreis – A

Jes 25, 6 – 10a / Phil 4, 12 – 14, 19 – 20 / Mt 22, 1 – 14

- So 11.10. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. Kessler SJ*);
anschliessend Empfang „After-Mass“ im Peterhof
13:15 Uhr Kunstgespräch zur Ausstellung von Alexander
Steig im TURM RAUM KUNST
18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)

Orgelmixturen 2026 – 22. Internationales Festival für zeitgenössische Orgelmusik 14. – 30. Oktober 2026

- Mi 14.10. 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Michael Veltman, Orgel
Constantin Herzog, Kontrabass
– Mark Andre: iv 19 Pfingsten-Echos für Orgel und
Kontrabass (2024)
– Nicolas Kuhn: Neues Werk für Orgel (UA)
- Do 15.10. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(*P. Kessler SJ*)
- Fr 16.10. 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Hans-Ola Ericsson (Schweden)
Kompositionen und Improvisationen
– Hans-Ola Ericsson: Melody to the Memory of a
Lost Friend (1985)
– Nicolas Kuhn: Neues Werk für Orgel (UA)
– Hans-Ola Ericsson: Interludium 1 (2024)
– For Luigi Nono ...
– Hans-Ola Ericsson: Interludium 2 (2024)
– For Olivier Messiaen ...
– Hans-Ola Ericsson: Interludium 3 (2024)
– For Dror Feiler ...

Hl. Ignatius von Antiochien

Sa 17.10. 13:00 Uhr Lunchkonzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Orgelführung
Klang und Technik der Orgel von Sankt Peter
Michael Veltman

29. Sonntag im Jahreskreis – A

Jes 45, 1.4 – 6 / 1 Thess 1, 1 – 5b / Mt 22, 15 – 21

So 18.10. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst
(entfällt in den Herbstferien)
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (*P. NN SJ*)
anschliessend Empfang „After-Mass“ im Peterhof
17:30 Uhr Vesper zu Ehren der Stadtpatrone Hl. Ursula und
Hl. Gereon mit Predigt der Sozialethikerin
Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer in der Basilika
Sankt Gereon mit anschl. Prozession nach
St. Ursula
Keine Abendmesse
(18:00 Uhr-Messe entfällt wegen Vesper)

Ursula und Gefährtinnen, Märtyrerinnen in Köln

Mi 21.10. 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Susanne Kujala (Finnland)
– Olli Virtaperko: Dawkins (2008) I Replicators,
II Towards multiplicity, III Immortal coils
– Susanne Kujala: Transition
– Lotta Wennäkoski: Gedackt, gedacht (2023)
– Susanne Kujala: Obertonstrukturen
– Antti Auvinen: Singel Excelsis (2012)
Klang und Technik der Orgel von Sankt Peter
Michael Veltman

Do 22.10. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(*P. Jochum SJ*)

- Fr 23.10. 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Martin Sturm (Weimar)
- Martin Sturm: Toccata (2025) aus „Liturgie eines Einsamen“
 - Hans-Joachim Hespos: PORA – ein orgelblatt für junge und alte orgelspieler (2021)
 - Eloain Louis Hübner: silben vermessener zeit (2025) [auflesen auflösen hingehen hingeben]
 - Martin Sturm: Improvisationen – Sechs Metamorphosen über die Hörspielmusik zu „Hiob“ für Orgel von Bernd Alois Zimmermann: I. Pesante, II. Larghetto molto, III. Moderato, IV. Allegro moderato, V. Con moto, VI. Larghetto molto

Hl. Evergislus, Bischof von Köln (Reliquien in Sankt Peter)

- Sa 24.10. **Kein** Lunchkonzert wegen Abendkonzert
20:00 Uhr
Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Annie Bloch (Köln)
- Annie Bloch: „luvt“ – Album-Releasekonzert mit Truhenorgel und Live-Looping
close-hauled / Wels / Gleitflug / Papership / afloat / Im Nebel

30. Sonntag im Jahreskreis – A

- Ex 22, 20 – 26 / 1 Thess 1, 5c – 10 / Mt 22, 34 – 40
Kollekten für den Weltmissionssonntag
- So 25.10. 10:30 Uhr **Kein** Kindergottesdienst
(entfällt in den Herbstferien)
- 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
zu Ehren des hl. Evergislus (P. Kessler SJ)
- 15:00 Uhr Finissage der Ausstellung „Magnificent Transmutation“
Shannon Bool im Gespräch mit Renate Goldmann
- 18:00 Uhr Heilige Messe (P. Kessler SJ)

- Di 27.10. 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Hampus Lindwall (Paris)
– Hampus Lindwall: Kompositionen und Improvisationen
- Do 29.10. 18:00 Uhr Abendmesse mit Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)
- Fr 30.10. 20:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelmixturen 2026
Michael Veltman & Friends
– Improvisationskonzert
- Sa 31.10. 13:00 Uhr Lunchkonzert
– Kate Soper: Voices from the Killing Jar
Claudia Chan (Leitung)

Allerheiligen

Offb 7, 2 – 4.9 – 14 / 1 Joh 3, 1 – 3 / Mt 5, 1 – 12a
Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

- So 1.11. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde mit Totengedenken
(P. Kessler SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell)
18:00 Uhr Heilige Messe mit Totengedenken
(P. Kessler SJ; Predigt: Diakon Dr. Bell)

Der Kalender spiegelt den Stand vom Datum der Drucklegung wider.
Danach können sich durchaus Termine ändern oder ausfallen.
Den jeweils neuesten Stand entnehmen Sie dem Kalender auf der
Webseite <https://www.sankt-peter-koeln.de/wp/termine/kalender>

SICHERHEITSHINWEIS:

Bitte achten Sie in und um Sankt Peter auf Ihre Wertsachen.
Lassen Sie Taschen und Handtaschen nie unbeaufsichtigt.
Wir leben in Neumarktnähe im Drogenhotspot
und immer wieder kommt es zu Diebstählen.
Vorsicht ist geboten.

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.15
kessler@sankt-peter-koeln.org

Pater Klaus Jochum SJ
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Bärbel Pohl
Bürozeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr
T 0221.921.303.0
info@sankt-peter-koeln.org

*Küster, Hausmeister,
Koordination Aufsichtsken*
Ivan Diachenko
kuester@sankt-peter-koeln.org

Kirche geöffnet / Church open
Mi – So / We – Su 12:00 – 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo – Di / Mo – Tu



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@sankt-peter-koeln.org

Organist und Musikprogramm
Michael Veltman
musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer von
Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@
sankt-peter-koeln.org
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat Vorstand
Dr. T. Sofie Taubert-Marx, Christoph Schmitz

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. – Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Peter Binot | T 0172.2901 534
Martin Gawlik | T 0172.2901248
www.erzbistum-koeln.de

Externe Ansprechpersonen der Jesuiten
Henk Göbel
T 0176.84723038 | mail@henkgoebel.com
Dr. Stefanie Heinrich
T 0761.59521020 | mail@rainheinrich.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler